



**Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen POSTIN Postmeldesystem!**

POSTIN ist ein einzigartiges, drahtloses Postmeldesystem, das Ihnen künftig viele vergebliche Schritte zum leeren Briefkasten ersparen wird. Das System ist für Briefkästen von sowohl Einfamilien- als auch Mehrparteienhäusern bestens geeignet.

Das POSTIN-System besteht aus einem Funksender und einem Funkempfänger. Sie befestigen den Sender innen an der Einwurfklappe bzw. dem Deckel Ihres Briefkastens und stellen den Empfänger im Hause oder im Büro auf. Wenn Post oder Zeitungen eingeworfen werden, überträgt der Sender ein Funksignal an den Empfänger, der dies dann durch ein Blinksignal und - sofern gewünscht - auch durch ein akustisches Signal anzeigt.

Die Installation des POSTIN-Systems ist bei fast allen Arten von Briefkästen möglich. Die Montage und Anwendung des POSTIN-Systems ist sehr einfach; wir empfehlen aber, vor der Montage die gesamte Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen.

Noch einmal herzlichen Glückwunsch zu Ihrem POSTIN-System – und viel Vergnügen !



**Funktionsweise des POSTIN®-Meldesystems**

**Verwendung**

Das POSTIN-System ist ausschließlich für den Einsatz als Posteinwurf-Meldesystem für Briefkästen vorzugsweise im privaten Bereich gedacht. Das Empfangsmodul ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.

Das Meldesystem besteht aus zwei eigenständigen Modulen:



1. dem Sendemodul (rechts vorn) mit eingebautem Erschütterungssensor
2. dem Empfängermodul (links) mit optischer und akustischer Anzeige

**Funktion bei Posteinwurf**

Das Sendemodul wird an der Briefeinwurfklappe des Briefkastens angebracht und funkt bei Erschütterung ein Signal zum Empfängermodul. Der in der Wohnung aufgestellte oder an der Wand befestigte POSTIN-Empfänger zeigt den Posteinwurf durch ein Blinksignal an und - sofern gewünscht - ertönt zusätzlich auch ein kurzes akustisches Signal.

Im Display des Empfängers blinken oben zwei Briefumschlag-Symbole und darunter wird die Uhrzeit zum Zeitpunkt des Posteinwurfes angezeigt. Durch Drücken des „RESET“-Knopfes wird die Anzeige gelöscht und wieder die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Wird erneut Post in den Briefkasten eingeworfen, bevor „RESET“ gedrückt wurde, so zeigt die Anzeige im Display des Empfängers die Uhrzeit des letzten Posteinwurfes an.

Ist das akustische Signal eingeschaltet wird auch der Gong bei jeder Postanlieferung ertönen.

**Inbetriebnahme und Montage**

**Inbetriebnahme des Senders**

Entfernen Sie den oben auf dem Sender mit Klebeband befestigten kleinen Magnetstift (er dient nur als Transportsicherung und bewirkt eine Batteriesparfunktion). Jetzt ist der Sender bereits einsatzbereit.

**Inbetriebnahme des Empfängers**

Auf der Rückseite des Empfängers befindet sich das Batteriefach, in das bereits werksseitig 2 Batterien vom Typ AA eingelegt wurden. Zur Inbetriebnahme öffnen Sie bitte das Batteriefach und ziehen den roten Kunststoff-Trennstreifen heraus.

Der Empfänger kann entweder an die Wand gehängt oder- mittels des beigefügten Drahtbügels - auf den Tisch gestellt werden.



**Einstellen der Uhrzeit**

Nach Inbetriebnahme des Empfängers ist die korrekte Uhrzeit einzustellen. Dies erfolgt mittels der Knöpfe „HOURS“ und „MINUTES“ an der Rückseite des Empfängers. Drücken Sie zum Einstellen der Stunden wiederholt auf „HOURS“ und zum Einstellen der Minuten auf „MINUTES“.

Überprüfen Sie durch eine leichte Erschütterung des Senders – beispielsweise durch saches „Klopfen“ – ob der Empfänger auf die Signale des Senders anspricht. (Achtung: das Sendeprogramm legt automatisch nach jedem Senden für einige Sekunden eine kurze Sendepause zum Schutz der Batterien ein).

Sollte der Empfänger nicht wie oben beschrieben ansprechen, muss er möglicherweise durch Drücken der ID -Taste neu codiert werden – siehe nachstehenden Abschnitt „Umcodierung“ - oder es sind der Batterieschutzstreifen und/oder der Magnetstift am Sender noch nicht entfernt worden (siehe Inbetriebnahme des Sender).



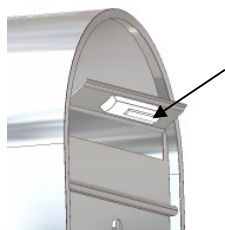
**Einstellen des akustischen Signals**

Die Einstellung des akustischen Signals erfolgt durch Drücken des Knopfes „SOUND“. Mit jedem Tastendruck auf „SOUND“ wird die Lautstärke um eine Stufe erhöht. Unten im Display ist eine Skala mit bis zu vier waagerechten Balken zur Anzeige der aktuellen Einstellung des akustischen Signals sichtbar.

Werden keine Balken im Display angezeigt, ist das akustische Signal ausgeschaltet.

**Montage des Senders**

Der Sender ist immer an der beweglichen Einwurfsklappe des Briefkastens zu befestigen.



In den meisten Fällen kann der Sender an der Innenseite der Klappe befestigt werden.

Nur in Ausnahmefällen scheint es ratsam, zur Erhöhung der Sendereichweite den Sender an der Außenseite

der Einwurfsklappe oder des Deckels anzuordnen. Die Anordnung des Senders ist so zu wählen, dass die lt. amtlicher Postvorschrift geforderte Mindest-Briefschlitzhöhe von 35mm nicht unterschritten wird !

Achtung, die Schutzstreifen von den unten am Sender vormontierten Klebebändern noch nicht entfernen!

Wir empfehlen Ihnen dringend, den Sender erst probeweise an der Einwurfsklappe zu befestigen und die Empfangsverhältnisse zu überprüfen. (Für die Probemontage können Sie z.B. Klebeband oder Heftpflaster verwenden). Der Sender ist mit einem außerordentlich stark klebenden Selbstklebeband ausgestattet, welches eine saubere, trockene Montagestelle erfordert. Reinigen Sie die Klebestelle an der Klappe vorher sorgfältig von Schmutz und Fett.

Erst nach erfolgreicher Funktionsprüfung entfernen Sie die durchsichtigen Schutzstreifen von den beiden Klebebändern und befestigen den Sender an der vorgesehenen Stelle mit ganz leichtem Druck. Die endgültige Klebefestigkeit stellt sich erst nach ca. 24 Std. ein, danach lässt sich der Sender nur noch schwer wieder entfernen. Die Temperatur während der Montage sollte über +5°C sein.

**Anordnung des Empfängers**

Bei der Übertragung von Funksignalen kann es naturgemäß Orte ohne ausreichende Empfangsqualität geben, so wie es Ihnen von Ihrem Handy oder Autoradio her bekannt sein könnte.

Dieses Phänomen wird Ihnen beim POSTIN-System in aller Regel keine Probleme bereiten. Erfahrungsgemäß können Sie den Empfänger an jedem beliebigen trockenen Ort innerhalb der vorgesehenen Reichweite anbringen.

Vor der endgültigen Montage von Sender und Empfänger sollten Sie jedoch überprüfen, ob der Empfänger an der vorgesehenen Stelle die Signale des Senders tatsächlich empfängt.

Wenn das Signal zwar bei geringer Entfernung einwandfrei übertragen wird, nicht aber an dem Ort, an dem Sie den Empfänger/Sender vorgesehen haben, prüfen Sie, ob der Empfänger nicht besser an einem anderen Ort aufgestellt werden kann, an dem das Signal einwandfrei zu empfangen ist (notfalls kann der Sender mit den zwei Öffnungen nach unten auch an der Außenseite der Einwurfsklappe am Briefkasten montiert werden).

Kann auch bei geringer Entfernung keine Verbindung zwischen Sender und Empfänger hergestellt werden, muss der Empfänger durch Umcodierung auf den Sender neu abgestimmt werden, siehe nachstehenden Abschnitt „Umcodierung“

**Umcodierung (oder erneute Codierung) von Empfänger und Sender**

Ihr Empfänger und Ihr Sender wurden bereits im Werk so codiert, dass sie aufeinander abgestimmt und einsatzbereit sind. Das mikroprozessor-gesteuerte Sendesignal ist wie bei einer modernen Autofernbedienung codiert. Das heißt, es kann praktisch nicht vorkommen, dass zwei POSTIN-Systeme eine identische Codierung haben. Es können aber in seltenen Fällen Fehler entstehen, die eine Umcodierung erforderlich machen. Eine Umcodierung des Empfängers kann auch erforderlich werden, wenn Sie aus irgendeinem Grund den alten Sender durch einen neuen ersetzen müssen.

Zur Abstimmung der Codierung des Empfängers mit dem Sender stellen Sie den Empfänger in unmittelbare Nähe des Senders auf und drücken auf den Knopf „ID“ an der Rückseite des Empfängers. Im Display des Empfängers wird jetzt das Symbol „ID“ blinken. Betätigen Sie jetzt durch leichtes Klopfen den Sender. Im Display des Empfängers werden daraufhin kurzzeitig einige blinkende Zahlen erscheinen wonach die Codierung von Empfänger und Sender abgeglichen ist.

(Hinweis: einem Sender können so auch mehrere Empfänger zugeordnet werden.)

**Technische Daten**

**Empfänger**

- Der Empfänger ist mit zwei Stabbatterien vom Typ AA ausgestattet, die in jedem Supermarkt erhältlich sind. Die voraussichtliche Lebensdauer dieser Batterien beträgt je nach Gebrauchsgewohnheiten und Batterieart 1,5 bis 2 Jahre.

- Regelbare Gonglautstärke, 4-stufig + AUS

- Betriebsbereich des Empfängers: -5°C bis +50°C.

- Abmessungen: 142(H) x 71(B) x 18(T) mm

- Gewicht : ca. 165 Gramm

**Sender**

- Der Sender ist mit drei Lithium-Batterien ausgestattet. Die Kapazität dieser Batterien reicht für die gesamte Lebensdauer des Senders aus, die bei normaler Verwendung voraussichtlich über 10 Jahre beträgt. Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich.

- Betriebsbereich des Senders: -20°C bis +70°C.

- Abmessungen: 155(L) x 24(B) x 15(H) mm

- Gewicht : ca. 36 Gramm

- Digitalcodes : automatisch, beliebig viele

**Reichweite**

Die Reichweite beträgt je nach den örtlichen Verhältnissen zwischen 50-100 Metern, unter günstigen Umständen auch deutlich mehr. Bei besonders günstigen Verhältnissen kann eine Reichweite von bis zu 250 Metern erreicht werden. Ungünstig dagegen können sich (Stahl-) Türen und Stahlbetonwände auswirken.





In Mehrparteienhäusern hängt die Reichweite von den baulichen Gegebenheiten ab. Das POSTIN-System reicht bei normalen Verhältnissen bis ca. 7. Etage und bei günstigen Verhältnissen noch weiter hinauf.

**WICHTIG:**

- Setzen Sie den Empfänger nicht Regen, Feuchtigkeit oder hohen Temperaturen aus
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Empfänger heraus, wenn Sie das System für längere Zeit nicht benötigen.
- Verwenden Sie nur Alkaline-Batterien, um eine optimale Lebensdauer zu erzielen und die Wahrscheinlichkeit des Auslaufens zu verringern. Verwenden Sie niemals verschiedene oder verschieden alte Batterien zusammen.
- Führen Sie Reparaturen niemals selbst aus, sondern bringen das Gerät zu einem Fachmann.

**Umgang mit verbrauchten Batterien**

Verbrauchte Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie verbrauchte Batterien bei einer Sammel- oder Entsorgungsstelle oder dort, wo Sie die Batterien gekauft haben, ab.

**Reinigung**

Reinigen Sie das POSTIN-System ausschließlich mit einem sauberen, trockenen Tuch.

**Garantie**

Wir leisten auf das POSTIN-System zwei Jahre Garantie gemäss unseren Garantiebedingungen! In einem Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dem Gerät (in der Originalverpackung) und Kaufbeleg an Ihren Händler.

**Problembehebung:**

- Problem:
  - ✓ Mögliche Ursache und
  - ✓ erforderliche Maßnahme:
- Der Sender wird bei Posteinwurf nicht aktiviert:
  - ✓ Der Magnetstift (Transportsicherung) ist nicht entfernt worden
  - ✓ Klebestreifen mit Magnet vom Sender entfernen
  - ✓ Die Geräte befinden sich außerhalb der Funkreichweite
    - ✓ Verringern Sie den Abstand zwischen den Geräten
    - ✓ Fragen Sie nach einem Repeater zur Verlängerung des Sendesignals
  - ✓ Die beiden Geräte sind verschieden codiert
    - ✓ Drücken Sie die ID-Taste am Empfänger und aktivieren Sie den Sender (siehe Umcodierung)
- Der Empfänger zeigt nichts an:
  - ✓ Der Trennstreifen aus dem Batteriefach wurde noch nicht entfernt
  - ✓ Die Batterien sind verbraucht und müssen ausgetauscht werden
  - ✓ Neue Batterien sind falsch gepolt eingelegt

- Die Sendeeinheit löst nicht aus:
  - ✓ Der Sensor im Sender wird nicht genügend erschüttert
  - ✓ Montage des Senders an der Einwurfsklappe prüfen
- Der Sender wird ohne Posteinwurf aktiviert:
  - ✓ Der Empfänger wurde auf einen falschen Sender codiert,
  - ✓ Drücken Sie die ID-Taste am Empfänger und aktivieren den Sender
  - ✓ Die Briefkasten-Einwurfsklappe wird vom Wind angehoben und klappert
  - ✓ **Zusätzlich leichte Gewichte (Münzen, Unterlegscheiben) in die Klappe kleben**

**CE Konformitätserklärung:**

Die Firma ActivTec, Norbert Glass Kiefernstr. 2, 40699 Erkrath Germany bestätigt hiermit die Konformität der Geräte nach der europäischen Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit, zu der Niederspannungsrichtlinie, sowie der Funkzulassung wird bescheinigt nach EN-300-220-1 (1997-11), EN 301-487-1+3 nach EC-Direktive 1999/5/EF.

**Hinweis zur CE – Konformität:**

Unter Einwirkung von starken, elektrischen oder hochfrequenten Feldern (Entladung, Mobiltelefonen, Funkanlagen, Handys, Mikrowellen) kann es zu Funktionsbeeinträchtigungen der Geräte kommen.

Gerätetyp: PB01001,P12001,  
RC0031-99100,  
Code 0403-A-99999  
Erkrath, 29.03.2004

*U. Glass*

Norbert Glass  
-Geschäftsführer-



**POSTIN GERMANY**  
WWW . POSTIN . DE  
INFO@POSTIN.DE

**ACTIVTEC®**  
Norbert Glass

Vertriebsbüro Düsseldorf  
Postfach 22 11  
D-40679 Erkrath

Tel.:02104 804244  
Fax: 02104 804243

